



DER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

G r u ß w o r t

Unsere Zeit steckt voller politischer Herausforderungen. Die größten unter ihnen machen nicht an Landesgrenzen Halt und lassen sich daher nur im Konsens mit anderen Nationen lösen. Gerade mit Blick auf Themen wie den Klimawandel oder die Flüchtlingskrise, den Kampf gegen Armut und Hunger in der Welt sowie den Schutz von Menschenrechten sind mehr denn je gangbare Lösungen und tragfähige Kompromisse gefragt, die über nationalstaatliche Interessen hinausgehen.

Die Mitglieder der diesjährigen Tübinger Delegation für die National Model United Nations 2020 (NMUN) in New York stellen sich diesen Aufgaben. Für eine Woche schlüpfen sie in die Rolle einer Diplomatin oder eines Diplomaten. In diesem Jahr repräsentieren sie die Republik Aserbaidschan. Es geht in der Simulation darum, sich in die politische und kulturelle Perspektive des zu vertretenden Landes hineinzusetzen und aktuelle Weltpolitik aus einem anderen Blickwinkel zu analysieren und zu bewerten. Die NMUN bieten dabei natürlich auch eine hervorragende Gelegenheit, die Strukturen, Funktions- und Arbeitsweisen der Vereinten Nationen kennenzulernen und zu verstehen. Sie überwinden politische und kulturelle Hürden im fairen, vorurteilsfreien und offenen Dialog. Nur so sind Verständigung und Verständnis, nur so ist Frieden möglich.

Die aus dem Projekt erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen können nicht zuletzt für die persönliche Entwicklung und den weiteren Lebensweg der Teilnehmerinnen und Teilnehmer prägend sein.

Bei den NMUN repräsentiert die Tübinger Delegation nicht nur ihre Universität, sondern sie sind in gewisser Weise Botschafter der Bundesrepublik Deutschland. Ich freue mich, dass junge Menschen diese Gelegenheit nutzen und wünsche den baden-württembergischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern daher viel Erfolg, viele gute Begegnungen sowie einen lehr- und ereignisreichen Aufenthalt. Allen Organisatorinnen und Organisatoren der National Model United Nations danke ich für die Realisierung dieses wertvollen Projekts sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern der Tübinger Delegation für ihren Einsatz.



Winfried Kretschmann

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg